

Gold saisonal im Aufwärtstrend oder Golden Times

20.07.2018, 09:18 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: TerraX Minerals

In der zweiten Jahreshälfte geht es mit dem Goldpreis normalerweise nach oben. Wann dies beginnen könnte, zeigt ein Blick auf die Historie.

Bei der Betrachtung der letzten 20 Jahre fällt auf, dass der Preis des Edelmetalls meist Anfang Juli zu steigen anfängt. In der Regel startet die Preisrallye am 6. Juli und endet am 24. Februar des folgenden Jahres. Durchschnittlich kommt es dabei immerhin zu einem Gewinn von 9,56 Prozent. So stieg in den letzten 20 Jahren der Goldpreis sechzehnmal. Und zwar um fast 14 Prozent. In den vier Verlustjahren wurde ein Minus von durchschnittlich 6,47 Prozent eingefahren.

Das edle Gold wird zu zwei Drittel in der Schmuckproduktion verarbeitet. Die Schmucknachfrage ist deshalb Faktor für die Preisentwicklung. Dabei spielt das Weihnachtsfest jetzt bereits durchaus eine Rolle. Viele Feierlichkeiten weltweit stehen bevor, beispielsweise die indische Hochzeitssaison oder auch das chinesische Neujahr werfen ihre Schatten voraus.

Den größten Gewinn brachte 2007, nämlich etwas mehr als 43 Prozent. Demgegenüber schlägt der größte Verlust aus dem Jahr 2014 nur mit 9,10 Prozent zu Buche.

So wäre jetzt sicher eine sehr gute Zeit sich auf Gold und Goldunternehmen zu konzentrieren, beispielsweise auf TerraX Minerals oder Maple Gold Mines.

TerraX Minerals - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298245 - verkündete gerade Ergebnisse seines Sommerprogramm vom Yellowknife-City-Goldprojekt in Kanada (Nordwest-Territorien). Bis zu 43,7 Gramm Gold pro Tonne Gestein erfreuten das Unternehmen. Auf der 772 Quadratkilometer großen Liegenschaft produzierten früher die hochgradigen Minen Giant und Con.

Ebenfalls in Kanada, aber in Quebec, arbeitet Maple Gold Mines - <http://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298169> - an seinem 370 Quadratkilometer großem und bereits fortgeschrittenem Douay-Goldprojekt. Mindestens 2,8 Millionen Unzen Goldressourcen konnten bereits ausgemacht werden.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den

Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1011976 • Views: 454 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1011976/Gold-saisonal-im-Aufwaertstrend-oder-Golden-Times.html>